

Einkaufsbedingungen

(Juni 2009)

1. Auftrag

Unsere Materialbeschaffungen und Einkäufe von Dienstleistungen und Waren aller Art erfolgen ausschließlich aufgrund der nachstehenden Bedingungen. Verkaufsbedingungen des Verkäufers werden hiermit widersprochen.

Aufträge, Abrufe oder Änderungsanzeigen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich und rechtsverbindlich unterschrieben erteilt wurden.

Die Aufträge sind vom Lieferer schriftlich auf unserer Bestellung mit abgedruckten Einkaufsbedingungen zu bestätigen. Falls die Einkaufsbedingungen dem Lieferer nicht vorliegen, sind diese bei uns anzufordern bzw. im Internet unter www.galvanoduscher.at abrufbar. Auftragsbestätigungen auf Formularen des Lieferers mit dort abgedruckten AGB's werden von uns nicht anerkannt, auch wenn wir nicht ausdrücklich widersprechen und/oder die Lieferung vorbehaltlos annehmen. Durch die Auftragsbestätigung erkennt der Lieferer unsere Einkaufsbedingungen uneingeschränkt an. Nebenabreden bedürfen zur Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung durch uns. Eine Vereinbarung, durch die von der Schriftform abgewichen werden soll, bedarf ihrerseits der Schriftform.

2. Preise

Die genannten Preise sind Festpreise. Preiserhöhungen innerhalb 4 Monaten nach Auftragsbestätigung bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung. Preiserhöhungen nach Ablauf der 4 Monate sind uns rechtzeitig mitzuteilen. Liegen diese Preiserhöhungen um mehr als 2 % über dem ursprünglich vereinbarten Preis, sind wir berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach der Mitteilung der Preiserhöhung vom Vertrag zurückzutreten. Ein durch Ausführungsänderung entstehender Mehr- oder Minderpreis ist uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen und bedarf grundsätzlich unserer schriftlichen Bestätigung vor Fertigungsaufnahme.

3. Lieferung

Jeder Sendung ist ein Lieferschein mit der Angabe unseres Auftrages, der Mengen und der genauen Warenbezeichnung beizufügen (Einheitslieferschein).

Für Stückzahlen, Maße, Gewichte und Beschaffenheit einer Lieferung sind die von uns bei der Eingangsprüfung festgestellten Werte maßgebend.

Stellen wir erhebliche Abweichungen fest, teilen wir dies dem Lieferer nach Feststellung mit. Die von uns festgestellten Werte sind die einzig gültige Grundlage zur Rechnungsanerkennung.

4. Lieferzeit

Die genannten Termine sind verbindliche Fixtermine. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins ist der Eingang bei uns im Werk. Eine Teillieferung ohne unsere Zustimmung ist nicht zulässig. Die Lieferungen sind nach unseren Anweisungen abzuwickeln. Für alle Handelsklauseln gelten die INCOTERMS nach ICC 2000.

Verzögern sich durch Verschulden des Lieferers unsere Lieferungen an unsere Abnehmer und machen die Abnehmer infolge der verspäteten Lieferung Schadensersatzansprüche oder Sonderkosten geltend (z.B. Sonderfahrten, Nachrüstungen etc.), so behalten wir uns vor, unsererseits Schadensersatz beim Lieferer wegen Verzug zu verlangen. Das gleiche gilt für entstehende Mehrkosten für Maßnahmen in unserem Betrieb zur Abwendung eines Lieferverzuges unsererseits.

Ist der Lieferer infolge höherer Gewalt (Streik, Aussperrung oder ähnlichem) an rechtzeitiger Lieferung gehindert, so hat er uns dies unverzüglich mitzuteilen. Unterbleibt eine derartige Mitteilung, kann sich der Lieferer auf die Gewalt nicht berufen.

Ein überschrittener Termin, gleich aus welchem Rechtsgrund, berechtigt uns nach entsprechender Nachfristsetzung unter anderem vom Vertrag zurückzutreten.

Erfolgt die verspätete Lieferung aus Gründen, die der Lieferant zu vertreten hat, behalten wir uns vor, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz zu verlangen.

Die Lieferung erfolgt frei unserem Werk, einschließlich Verpackung und Zoll etc.

Verpackung oder Lademittel Dritter, insbesondere Mietbehälter, sind als Verpackung nicht zugelassen. Werden dennoch Mietbehälter ohne unsere Zustimmung verwendet, so gehen alle entstehenden Kosten zu Lasten des Lieferers.

5. Zahlung

Die Zahlung erfolgt innerhalb 45 Tagen ab Liefereingang bzw. Rechnungsvorlage mit 3% Skonto, nach 90 Tagen netto.

Das Eingangsdatum der Rechnung ist maßgebend für den Beginn der Skonto- und Zahlungsfrist, Liefereingang vorausgesetzt.

Zahlung für Vorrichtungen, Werkzeuge, Formen, Maschinen und Baumaßnahmen erfolgt nach besonderer Vereinbarung, jedoch vollständig erst nach einwandfreier Inbetriebnahme bzw. Serienreife.

Bei fehlerhafter Lieferung sind wir berechtigt, die Zahlung bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

6. Gewichte und Maße

Die angegebenen und vereinbarten Gewichte und Maße der kostenbedingten Warenfaktoren sind einzuhalten. Bei Überschreitung leisten wir keine Zahlung.

7. Rechnungen

Rechnungen sind in zweifacher Ausführung einzureichen. Sie werden vorbehaltlich nachträglichem Kontrollbefund gezahlt.

8. Abschlüsse

Die dem Lieferanten aufgegebenen Gesamtmengen berechtigen nicht zur einmaligen Vorfertigung. Zur Herstellung und Lieferung sind jeweils nur die Zeiträume und Mengen freigegeben, welche auf den Aufträgen bzw. Lieferabrufen vermerkt sind, z.B. "zur Lieferung frei bis KW [...]".

Nach Ablauf und fristgerechter Erfüllung des ersten Planungstermins wird automatisch ein weiterer Folgetermin „frei“.

Verpflichtungen für Mengenabschlüsse mit Vorlieferanten des Lieferanten übernehmen wir nicht.

9. Leistungs- und Erfüllungsort

Leistungs- und Erfüllungsort ist das empfangende Werk. Zahlungsort ist das Werk, das den Auftrag erteilt.

Die Ware reist bis zur Übergabe auf Gefahr des Lieferanten. Eine Versicherung der Waren auf unsere Kosten erfolgt nur, wenn die Kostenzahlung mit uns vereinbart ist. Für den Fall, dass wir Ihnen die Erfüllung des Vertrages irgendwelche Teile zur Verfügung stellen, übernehmen Sie das Risiko des Unterganges, des Abhandenkommens, der Verschlechterung und der Beschädigung unseres Eigentums.

Soweit einzelne dieser Gefahren versicherbar sind, wird der Abschluss eines entsprechenden Versicherungsvertrages empfohlen.

10. Mängelrügen und Garantie

Bei umfangreichen Lieferungen kann die gelieferte Ware von uns nur stichprobenartig untersucht werden, auch Menge und Art der Lieferung kann zunächst nur vorläufig festgestellt werden. Sind die Stichproben in Ordnung und stellen sich erst später Mängel heraus, so gelten diese Mängel als nicht erkennbare Fehler i.S. des § 377 Abs. 2 HGB. Sofern die Mängel nicht bei der Untersuchung der Ware festgestellt werden konnten, sondern erst bei der Verarbeitung oder im Einsatz, behalten wir uns die Mängelrüge auch über die Dauer der in diesen Einkaufsbedingungen festgelegten Garantiefrist vor. Voraussetzung ist, dass die Mängelrüge nach Entdeckung des Mangels erhoben wird.

Bei mangelhafter Lieferung haben wir nach unserer Wahl das Recht, frachtfrei Ersatzlieferung innerhalb von 3 Arbeitstagen zu verlangen, vom Vertrag zurückzutreten, oder den Kaufpreis zu mindern bzw. Nacharbeit zu Ihren Lasten vorzunehmen. Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.

Bei fehlerhafter Lieferung, haftet der Lieferant für sämtliche Mangelschäden und Mängelfolgeschäden.

Sie machen uns Mitteilung, falls für die zu liefernde Ware ein Patent oder Gebrauchsmusterschutzrecht besteht. Sie garantieren, dass die von Ihnen gelieferte Ware keine in- oder ausländischen Schutzrechte verletzt. Sie verpflichten sich, uns bzw. unsere Abnehmer für jeden Schaden schadlos zu halten, der aus einer Verletzung eines in- oder ausländischen Schutzrechtes durch die von Ihnen gelieferte Ware entsteht. Sie erklären sich bereit, uns auf unser Verlangen Beistand in jedem Rechtsstreit zu leisten, der wegen einer solchen Verletzung irgendwelcher Schutzrechte gegen uns anhängig gemacht wird. Sie erklären sich bereit, auf unser Verlangen in diesem Rechtsstreit auf Ihre Kosten einzutreten.

Die Garantiefrist beträgt 36 Monate ab Lieferung der Waren an uns.

11. Produkthaftung

Soweit der Lieferer für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

In diesem Rahmen ist der Lieferer auch verpflichtet, uns alle Aufwendungen und Schäden zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns oder mit uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

Der Lieferer verpflichtet sich auf unser Verlangen hin, eine Produkthaftpflicht- und Rückrufkostenversicherung mit einer angemessenen Deckungssumme pro Personenschaden/Sachschaden – pauschal – zu unterhalten.

12. Muster und Formen

Zeichnungen und Modelle, Muster und Werkzeuge, die von uns gestellt oder nach unseren Angaben bzw. unserem Auftrag gefertigt werden, bleiben unser Eigentum, auch für den Fall, dass nur anteilige Werkzeug- oder Modellkosten berechnet werden.

Falls nichts anderes vereinbart, sind die Gegenstände nach Erledigung des Auftrags unaufgefordert innerhalb von 14 Tagen an uns zurückzugeben, falls dies von uns verlangt wird. Der Lieferant verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten Waren weder in rohem noch halbfertigem Zustand ohne unsere schriftliche Einwilligung an Dritte zu liefern. Der Lieferant hat kein Zurückbehaltungsrecht.

Werkzeuge, Formen etc. sind vom Lieferanten ordnungsgemäß, für uns kostenfrei, zu warten.

13. Höhere Gewalt

Arbeitsausstand, Betriebsstörungen sowie Betriebseinschränkungen und Fälle, welche eine Verringerung des Verbrauches zur Folge haben, gelten als höhere Gewalt und befreien uns ganz oder teilweise je nach unserer Wahl von der Abnahme.

14. Eigentum

An von uns abgegebenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung auf Grund unseres Auftrages/Abrufes zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie uns unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten.

15. Allgemeine Bestimmungen

Stellt der Lieferant seine Zahlungen an Dritte ein oder wird das Insolvenzverfahren über sein Vermögen beantragt, so sind wir berechtigt, für den nicht erfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt.

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Abkommens über „Verträge über den internationalen Warenkauf von 1980“.

Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten sowie für Ansprüche, die im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, ist ausschließlicher Gerichtsstand unser Sitz.

Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Lieferer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Ergänzungstext für Abschlüsse

Baisseklausel

Sofern Sie Ihre Preise während der Laufzeit des Abschlusses, Auftrages oder Abrufes allgemein herabsetzen, gelten für die noch abzunehmenden Mengen ab diesem Zeitpunkt ohne weiteres die entsprechend ermäßigten neuen Notierungen.

Hausseklausel

Im Falle einer Preiserhöhung steht uns das Recht zu, den Vertrag ganz oder in Teilmengen nach unserem Ermessen zu kündigen.

Minderbedarfsklausel

Ein Minderbedarf aus nicht von uns zu vertretenden Ursachen wie höhere Gewalt, Betriebsstörungen, Betriebseinschränkungen, Wirtschaftskrisen etc. auch insofern, als er von Seiten unserer Abnehmer für uns wirksam wird, berechtigt uns, für die Dauer und den Umfang der Auswirkungen entweder eine angemessene Verlängerung der Abnahmefrist in Anspruch zu nehmen, oder auf die Lieferung zu verzichten.

Sollten wir aus Gründen technischer Art von dem Produkt abgehen, sind wir von der Verpflichtung zur Abnahme im Rahmen der Lieferfreigabe entbunden.

Wir verweisen ausdrücklich darauf, dass für sämtliche mit Ihnen getätigten Abschlüsse, Aufträge oder Abrufe ausschließlich unsere Einkaufsbedingungen uneingeschränkt maßgebend sind.